

Inhalt

I Einleitung	9
1 Thema und Fragestellung	9
2 Forschungsstand	16
3 Theoretischer Hintergrund und Methodik	24
4 Untersuchungsgegenstand und Quellen	42
5 Aufbau der Arbeit	53
II Geschlecht und Herrschaft in DDR-Industriebetrieben	56
1 »Ist der Mann denn plötzlich eine Null?«: Der Betrieb als Ort der Gleichberechtigung	56
<i>Wessen Leistung – welche Gerechtigkeit? Antifeministische Auseinandersetzungen im Betrieb</i>	56
<i>Gleichberechtigung heißt nicht Gleichmacherei: Geschlechtsspezifische Erwartungen an Frauen im Betriebsalltag</i>	81
2 Informelle Netzwerke und die »gläserne Decke«: Chefinnen und Bosse in Industriebetrieben	102
<i>Frauen an der Spitze: Nüchternheit als Manko?</i>	102
<i>»Doing masculinity« in Netzwerk- und Geschäftspraktiken</i>	108
<i>Keine weiblichen Netzwerke: Gründe</i>	128
III Sexualität und Herrschaft in DDR-Industriebetrieben	135
1 Interventionen in Paar- und Sexualbeziehungen von Beschäftigten im Betrieb	139
<i>Eheschließungen und Scheidungen: Der Betrieb begutachtet und bezeugt</i> ..	139
<i>»Ehebruch«: Die SED bestraft und berät</i>	144
<i>Migrantische Sexualität: Der Betrieb kontrolliert</i>	148
<i>Soziale, betriebliche oder parteiliche Kontrolle?</i>	
<i>Der »Fall« Anita Nachtigall</i>	167

	<i>Der Betrieb als Paarberater oder -zerstörer?</i>	
	<i>Beschäftigte fordern Interventionen ein</i>	191
	<i>Der Preis für die »Politisierung des Privaten« im Betrieb</i>	216
2	Grenzen von Vergemeinschaftungsprozessen in Industriebetrieben	219
	<i>Temporäre Devianz: Alleinstehende Beschäftigte im Betrieb</i>	222
	<i>Homosexuelle Beschäftigte als ungesehene Gruppe im Betrieb</i>	228
	<i>Arbeitsmigranten als strukturell angelegte Gruppe von</i>	
	<i>Alleinstehenden</i>	245
	<i>Die Grenzen innerhalb und außerhalb des Betriebes</i>	264
IV	Sexualisierte Gewalt in DDR-Industriebetrieben	265
1	Anzüglichkeiten und »unzüchtiges« Verhalten: »Vorfälle« und	
	Straftaten im Betrieb	265
	<i>Ein »Konflikt« wie jeder andere? Der Umgang mit sexualisierter</i>	
	<i>Belästigung</i>	275
	<i>Besondere Opfer – besondere Aufmerksamkeit? Lehrlinge als Betroffene</i>	
	<i>sexueller Grenzverletzungen und Opfer sexualisierter Gewalt</i>	302
	<i>Betriebsfeiern als Tatorte – Chefs als Täter: Gelegenheitsstrukturen</i>	
	<i>für sexualisierte Gewalt</i>	318
2	»Wir hatten andere Probleme«: Erzählungen über sexualisierte	
	Belästigung und Gewalt	334
	<i>»Rumschweinsen« als sexualisierte Gewalt?</i>	335
	<i>Sexualisierte Gewalt als Import in die DDR</i>	340
	<i>Erzählmuster und Ursachen</i>	343
3	Sexualstraftäter im Betrieb: Individuelle und kollektive	
	<i>»Sexual«-Erziehung?</i>	346
	<i>Beteiligung des Kollektivs an Strafverfahren</i>	347
	<i>Die Partei klagt an: Genossen als Sexualstraftäter</i>	352
	<i>Resozialisierung von Sexualstraftätern</i>	355
V	Formen und Foren medialer Sexualität in DDR-Industriebetrieben	362
1	»Pornografische Fotos« und »Schundliteratur«:	
	Schwarzmarkthandel und Konsumpraktiken im Betrieb	364
	<i>»Blickfänge« auf Werkzeugschränken und Spinden: Betriebliche</i>	
	<i>Kontrollen in den 1960er- und 1970er-Jahren</i>	365
	<i>Beschäftigte als Konsument*innen und Produzent*innen</i>	
	<i>von »Pornografie« und »Schund«</i>	369
	<i>Die 1980er-Jahre: Entkriminalisierung und Sexualisierung</i>	376

2	Betriebszeitungen und die Nackte auf der letzten Seite: Sexualisierte Medien als offizielle und inoffizielle Unterhaltung	377
	»Heiteres und anderes«: Der Scheinwerfer und das Jahr 1985	379
	Vom »socialist ›Third Way« zum sozialistischen »Porno Chic«?	386
	Nackte Männer als weibliche visuelle Ermächtigungsstrategien – Ausnahme einer heterosexistischen Bildpraxis	389
	Zeitungen und Brigadebücher: Geduldete Foren und »Ventile« für sexuell-mediale Bedürfnisse	395
3	»Herrlich 6i«: Modenschauen und sexualisierte Feierlichkeiten in den 1980er-Jahren	399
4	Modernisierung ohne Liberalisierung	407
VI Fazit		415
Anhang		429
Quellenverzeichnis		429
	Archivalische Quellen	429
	Interviews	433
	Publizierte Quellen	433
Literaturverzeichnis		441
Abkürzungen		467
Dank		469
Die Autorin		471